

17:00

Roundtable-Diskussion

Geschichte vor dem Aus? – Die Zukunft der Geschichte zwischen »Postfaktizität« und neue Evidenzen

Andreas Fickers

C²DH, Universität Luxemburg

Ulf Hashagen

Deutsches Museum München

Mareike König

DHI Paris

Angela Schwarz

Universität Siegen

Moderation: Achim Saupe

Leibniz Forschungsverbund »Wert der Vergangenheit«, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

19:00

Abendessen

Freitag, 16. Juni

9:00

Keynote

Wulf Kansteiner

Aarhus University

Erinnerung statt Geschichte dank digitaler Medien und künstlicher Intelligenz

Moderation: Martin Sabrow

10:00

Kaffeepause

10:30

Vorträge

Mia Berg

Ruhr-Universität Bochum

Zwischen Digital Dark Age und Big Data – Herausforderungen historischer Social Media Forschung

Andrea Sarah Lorenz

Universität Hamburg

Löschen oder nicht löschen?

Vergangenheitsbezogene Hate Speech als Forschungsherausforderung

Barbara Christophe

Leibniz-Institut für Bildungsmedien | Georg Eckert Institut, Braunschweig

Hans-Ulrich Wagner

Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut, Hamburg

Die Aneignung von Geschichte in russischen und ukrainischen Memes zum russischen Krieg gegen die Ukraine

Moderation: Achim Saupe

12:30

Abschlussdiskussion

Moderation: Peter Haslinger

13:00

Mittagsimbiss

Konzeption:

HUB 1 »Evidenzregime« des LFV »Wert der Vergangenheit« Peter Haslinger und Achim Saupe

Kontakt und Anmeldung:

Hanna Meisel (hanna.meisel@herder-institut.de)

Veranstalter:

- Leibniz-Forschungsverbund »Wert der Vergangenheit«
- Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung – Institut der Leibniz-Gemeinschaft
- Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschlands
- AG Digitale Geschichtswissenschaft
- NFDI4Memory
- Marburg Centre for Digital Culture and Infrastructure (MCDCI)
- Luxembourg Centre for Contemporary and Digital History (C²DH)
- Lviv Centre for Urban History


Wert der
Vergangenheit

Herder-Institut
für historische
Ostmitteleuropaforschung
Gisonenweg 5-7
35037 Marburg

Gestaltung: Ultramarinrot


Wert der
Vergangenheit

Jahrestagung 2023

Geschichte in der digitalen Gegenwart – Geschichtsverständnisse zwischen »Postfaktizität« und neuen Evidenzen

14.-16. Juni 2023

Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung
Gisonenweg 5-7 | 35037 Marburg

Programm

Der digitale Wandel verändert historisches Forschen und Erzählen von Geschichte derzeit umfassend – mit bleibenden Auswirkungen auf das Verhältnis zwischen kommunikativem und kulturellem Gedächtnis sowie auf die Geschichtswissenschaften und ihren Stellenwert im öffentlichen Raum. Die Konferenz fragt danach, welche neuen Evidenzstrategien, aber auch Faktizitätskrisen durch veränderte digitale Methoden, Medienformate und Mediennutzungen entstehen.

Mittwoch, 14. Juni

13:00 Uhr Begrüßungsimbiss

14:00 Uhr Eröffnung, Grußworte

Peter Haslinger

Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung Marburg

Martina Brockmeier

Präsidentin der Leibniz-Gemeinschaft

Martin Sabrow

Sprecher des Leibniz Forschungsverbunds »Wert der Vergangenheit«, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

14:30 Uhr Eröffnungsvortrag

Mareike König

Deutsches Historisches Institut Paris

Die vielen Geschichten der digitalen Geschichte: Diskussionen zur Digitalisierung der Geschichtswissenschaft ab den 1970er Jahren

Moderation: Peter Haslinger

15:30 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr Vorträge

Gerben Zaagsma

Centre for Contemporary and Digital History C²DH, Universität Luxemburg

History and the paradoxes of digitisation: a global perspective

Taras Nazaruk

Lviv Centre for Urban History, virtuell

The most documented war: Ukrainian initiatives in the context of Russia's war against Ukraine

Moderation: Peter Haslinger

17:30 Uhr Vorträge

Sabine Fees, Johannes Kistenich-Zerfaß

Hessisches Landesarchiv Marburg

Brauchen wir in Zukunft noch Archibauten? – Ersatzdigitalisierung statt Originalerhalt?

Rita Gudermann, Kai Drewes

Leibniz-Institut für Regionalbezogene Sozialforschung, Erkner

Archivieren für die User der Zukunft – Über die neue Bedeutung von Metadaten als Gralshütern historischen Wissens

Moderation: Annette Frey

Leibniz-Zentrum für Archäologie Mainz

19:00 Uhr Keynote

Andreas Fickers

Centre for Contemporary and Digital History C²DH, Universität Luxemburg

Das Ende des Originals? Datenkritik als Kernkompetenz der Geschichtswissenschaften im »postfaktischen Zeitalter«

Moderation: Martin Sabrow

20:00 Uhr Empfang

Donnerstag, 15. Juni

9:00 Uhr Vorträge

Mykola Makhortych

Universität Bern

Algorithms of history: How AI-driven systems (mis)interpret the past

Felix Köther

Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung Marburg

Die Rekonstituierung wissenschaftlicher Werkzeuge im Digitalen: Bedeutung und Anforderungsprofile digitaler Wissensorganisationssysteme als Grundlage und Vorbedingung digitalen historischen Forschens und Vermittelns

Moderation: Dominik Kimmel

Leibniz-Zentrum für Archäologie Mainz

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Vorträge

Alexander Friedrich

Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin

Stefan Scholl

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache, Mannheim

Simon Specht

Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Begriffsgeschichte in der Digitalen Gegenwart

Christian Wachter

Universität Bielefeld

Geschichte(n) offenlegen. Digitale Publikationsformate als explizite Repräsentationen historischer Interpretation

Moderation: Mareike König

12:30

Mittagessen

13:15

Führung durch das Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung (optional)

14:30

Vorträge

Simon Donig

Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung

Spuren aus unsicheren Archiven. Nutzerarchivierung als Spiegel devianter Gegenwartsbilder am Beispiel des »Biowaffen-Labor«-Narrativs zu Beginn des russischen Überfalls auf die Ukraine

Ksenia Stanicka-Brzezicka

Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung, Marburg

Bilder der Geschichte:

Von Visual Turns bis Visual Fakes

Karin Reichenbach

Leibniz-Institut für Geschichte und Kultur des östlichen Europa, Leipzig

The Great Lechian Empire. (Non)Academic History between Economies of Attention and Identity Politics

Moderation: Barbara Picht

Leibniz-Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin

16:30

Kaffeepause